

## Helfen Sie mit **2** die zwei Lebensbrücke

# Bauen Sie mit uns **2** die zwei eine Lebensbrücke

## Helfen Sie den hilflosen Kindern von Jugoslawien!

Ein Bus mit Kindern im Kugelhagel. Ein kleines Kind trinkt aus dem Milchfläschchen, während eine Kugel das Fenster daneben durchschlägt.

### So können Sie spenden

Wir freuen uns auch über jede noch so kleine Spende. Sie ist wichtig und kann den Kindern das Leben retten. Sie können uns Ihren Betrag entweder überweisen oder beim Postamt bzw. bei der Bank einzahlen.

„die 2“ und die gemeinnützige Hilfsorganisation „Lebensbrücke e. V.“ haben ein Spendenkonto eingerichtet. Konto 32170000, BLZ 70080000, Dresdner Bank München. Stichwort: „die 2-Lebensbrücke“.

Alle Stars, die uns helfen, verzichten auf Gagen. Auch Sie, liebe Leser, können helfen. Wenn Sie nur auf den Arbeitslohn von einer Minute umsonst arbeiten, können Sie Leben retten und verletzte Kinder nach Deutschland holen!

### Telefonieren und helfen

TELEFONKARTE 6 DM

Herr Marie-Luise Marjan, Elternteil Mitglied „Lebensbrücke“

TELEFONKARTE 6 DM

Herr Hubert Eduard Prinz von Anhalt, Präsident der „Lebensbrücke“

Telefonkarten für die Aktion können Sie beziehen bei: Bayerisches Münzkontor, Hanauer Str. 22, 8750 Aschaffenburg oder per Tel. 06021/389435 (Preis 285 Mark).

Wieviel Grauen und Elend diese Kinder gesehen haben, läßt sich nicht mehr beschreiben.

### Stille Nacht... auch für die Kinder von Sarajevo

Die Volksmusikgruppe „High Life Family“ hat eine wunderschöne Weihnachts-CD aufgenommen. Für 30 Mark können Sie nicht nur diese Scheibe kaufen, Sie helfen uns auch bei unserer Aktion „die 2-Lebensbrücke“.

„Von „Stille Nacht!“ bis „O du fröhliche!“ – alles hat Erich Nachbar mit seiner Familie besungen. Auch hier haben die Künstler auf ihre Gage verzichtet. Wenn Sie, liebe Leser, uns helfen wollen, dann besorgen Sie sich eine dieser Weihnachts-CDs. Bestellung bitte an: „High Life Family“, Bösemringter Steig 4a, D-8990 Lindau oder Tel. und Fax 0043-55234950.

Täglich überrollen uns Bilder unsagbaren Elends, erschütternde Szenen der Verzweiflung, die uns stumm machen. Bilder, die unsere Ohnmacht widerspiegeln und vor denen wir am liebsten die Augen schließen möchten. „Aber genau das darf nicht geschehen“, sagt Michael Schanze. „Der Jugoslawienkrieg tobt direkt vor unserer Haustür. Wir dürfen nicht wegsehen. Wir können helfen, wenigstens den Schwächsten in diesem sinnlosen Völkermord.“ Der Entertainer war einer der ersten Prominenten, die ihre Hilfe für die „die 2-Lebensbrücke“ zusagten.

Eine Lebensbrücke für Kinder, die krank und verletzt in überfüllten Flüchtlingslagern liegen. Kinder, denen nicht nur die einfachste medizinische Versorgung fehlt, sondern auch noch die Liebe ihrer Eltern, die im Krieg umgekommen sind. „Wenn man die Bilder der leidenden, verwundeten Kinder im Jugoslawienkrieg sieht, kommen einem die Tränen. Aber mit Tränen allein ist es nicht getan. Helfen Sie, liebe „die 2“-Leser, mit, die kleinen Opfer von diesem Schlachtfeld zu holen“, bittet auch Dieter Thomas Heck. „Die Kinder sollen wenigstens eine Chance bekommen, gesund zu werden. Das Grauen des Krieges werden sie deswegen nicht vergessen. Aber sie können Liebe lernen, die nicht nimmt, sondern gibt.“

Täglich werden es mehr Stars, die mithelfen wollen, die Lebensbrücke nach Jugoslawien zu bauen. „Wir müssen noch viel mehr werden, um so schnell wie möglich helfen zu können“, weiß Marie-Luise Marjan. „Es ist Herbst. Und zu Krankheit und Hunger kommt jetzt die Kälte. Wir müssen uns die Hände reichen, um Leben zu retten.“ Mit ihr wollen auch Witta Pohl, Wim Thoelke, Günter Strack und viele andere Prominente der „die 2-Lebensbrücke“ finanziell helfen. Präsident des Vereins ist

### Wim Thoelke

„Kindern zu helfen ist eine edle Aufgabe!“

### Witta Pohl

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

### D.-Th. Heck

„Hilfe ist wichtig. Helfen Sie bitte mit!“

### Ilona Christen

„Schutz des Lebens aller Kinder der Welt!“

### Eduard Prinz von Anhalt, Herzog zu Sachsen

Er garantiert, daß jeder Pfennig, jede Mark, die von den Showstars und von Ihnen, liebe „die 2“-Leser, gespendet wird, den Kindern des Krisengebietes helfen wird. Mit einem Flugzeug sollen verletzte Kinder nach Deutschland geholt und medizinisch versorgt werden. „Wir hoffen, auch Waisenkinder aus dem Krisengebiet holen zu können. Vielleicht gibt es Menschen, die Patenschaften übernehmen wollen“, sagt Schanze. „Das kostet natürlich viel Geld. Ich bete darum, daß wir bis spätestens Weihnachten die ärmsten Kinder bei uns haben.“

Fast wie seine Puppe liegt dieses verletzte Mädchen im Lager.